

Mit den Leitern Ihrer Gemeinschaft über Laudato Si' sprechen

Mit den Leitern Ihrer Gemeinschaft (Pfarre, Diözese, Organisation, Institution, Schule, etc.) über Laudato Si' zu sprechen ist ein wichtiger Schritt, um zu erkennen, wie Ihrer Gemeinschaft handeln kann. Diese kurze Anleitung kann hilfreiche Vorschläge dazu bieten.

Ein kleines Team zusammenstellen und Ihren Leitern um ein Gespräch bitten:  
Identifizieren Sie ein kleines Team, welche gemeinsame Interessen in Laudato Si' Themen haben, kann dabei helfen, neue Ideen zu entdecken und den heiligen Geist zu bewegen.  
Identifizieren Sie einen oder mehrere Leiter in Ihrer Gemeinschaft, die die Verantwortung für soziale und ökologische Themen haben. Abhängig von Ihrem Kontext, kann dies der Bischof, Pfarrer, ein Minister oder ein Abteilungsleiter sein.

Begegnen Sie diesen Leitern als Gruppe und bitten Sie darum, die Initiativen der Gemeinschaft in ganzheitlicher Ökologie zu diskutieren.

Beginnen Sie mit Dank und Gebet

Suchen Sie vor Ihrem Treffen nach Möglichkeiten, wie Ihre Leiter bereits Handlungen gesetzt haben, die die Gemeinschaft zu beschützen. Diese können die Unterstützung von Bildungsinitiativen, Dienste für die Armen und Schwachen, oder die Organisation von Veranstaltungen in der Gemeinschaft sein. Beginnen Sie das Treffen damit, diese Führung anzuerkennen.

Ziehen Sie in Erwägung, ein Gebet zu sprechen, um Gottes Anwesenheit in die Konversation einzuladen. Wählen Sie ein Gebet, das für Ihre Gemeinschaft an Bedeutung hat, z.B. das eines Schutzheiligen, dem Gründer eines religiösen Ordens, der Mitarbeiter einer Partnerorganisation, etc.

Teilen Sie, warum ganzheitliche Ökologie wichtig für Sie ist:

Teilen Sie Ihre Perspektiven zu ganzheitlicher Ökologie mit den Leitern. Es kann hilfreich sein folgende Aspekte zu beachten:

- Unser Schöpfer hat die menschliche Familie dazu aufgerufen, der Versorger der Schöpfung zu sein, aber wir sind diesem Ruf nicht gefolgt. Unserer heißerer, schmutziger Planet erhöht das Risiko des Leidens. Für viele, das Risiko für Atemwegserkrankungen, Darmerkrankungen, Durst, Hunger, Verlust des Heimes und Einkunft und forcierte Migration steigen an. Die Schwachen leiden am meisten darunter.
- Dieses Problem knüpft an die Kern-Lehren der katholischen Lehren zur Sorge um unsere Brüder und Schwestern, die Ehrung unseres Schöpfers und das Einschließen der Ethik des Lebens ein.
- Sie können erkunden, wie die ökologische Krise bereits Menschen in Ihrer Region beeinflusst, und wie diese Einflüsse sich in den nächsten Jahren ändern werden. Zuverlässige Forschungen von Organisationen wie z.B. des zwischenstaatlichen Panels der UN zum Klimawandel und der Weltgesundheitsorganisation sind weitreichend online verfügbar

- Papst Franziskus rückt die alten Lehren unseres Glaubens in ein neues Licht angesichts der heutigen ökologischen Krise, als Antwort auf die Zeichen der Zeit. Es baut auf einer langen Geschichte der katholischen Lehren zu Umwelt auf, und beinhaltet Lehren von Papst Emeritus Benedikt XVI, HI. Johannes Paul II und anderen.

Fragen Sie danach, zu handeln

Bitten Sie die Leiter spezifisch zu handeln. Dies kann bedeuten, die Gemeinschaft auf der Laudato Si' Aktionsplattform anzumelden, eine Veranstaltung einer kleinen Gruppe zu sponsern, ein Event veranstalten, oder ähnliches. Drücken Sie Ihre Bitte klar aus. Bieten Sie an, bestimmte freiwillige Arbeit von Individuen an, um das Handeln Ihrer Bitte nach einfacher zu gestalten.

Zuhören und der Abschluss des Treffens

Lauschen Sie der Antwort Ihres Leiters. Streben Sie danach ihre/seine Perspektive zu verstehen, sowie Fragen die er/sie möglicherweise hat. Einigen Sie sich auf weitere Schritte, sowie einem Zeitrahmen und der Identifizierung einer verantwortlichen Person. Schließen Sie das Treffen mit einem Gebet ab.

Follow up

Gehen Sie dem Gespräch nach, in dem Sie die nächsten Schritte setzen.